

Zusammenfassung der virtuellen Netzwerktagung «Vielfalt im Tun», 19.10.2020 von Dominik Muheim

Eis Fäld nachem Andere ploppt uf,
Näme ploppe uf,
Gsichter ploppe uf,
Stubene und Chuchene ploppe uf,
Büros und Buechergstell ploppe uf,
ab und zue winkt öbber,
ab und zue goht es Mikrofon ah,
ab und zue seit öbber:

«Hallo?»

Und öbber seit
«Ghöret dir mi?»

Und öbber seit:
«Jo, mir ghöre si.»

Und öbber seit:
«Gsehn si mi?»

Und öbber seit:
«Jo, mir gsehn si.»

Und öbber seit:
«Ich mach das ebe s erschte Mol.»

Und öbber seit:
«Sorry. Bei mir steht «ARBEIT», anstatt mein Name.»

Und denn isch wider still.

Das isch dr Afang vonere Tagig im Joohr 2020.

Härzlich Willkomme
zu dr erschte virtuelle Tagig
vom Netzwerk Caring Communities Schweiz.

Und denn gohts los,
me stellt sich vor,
dr Robert Sempach stellt sich vor,
me heig sichs andersch vorgstellt,
seit är,
live in Basel,
aber ebe,
mir stecke im Joohr 2020.

«Wer will findet Wege, wer nicht will findet Gründe.»

seit d Christina Brenk,
Moderatorin vom hütige Morge.

D Jill Oppliger zeigt dene 82 Teilnehmer*inne neue Wege
git grad dr ersti Workshop,
e Zoom-Workshop,
wie das mit dr Namensänderig funktioniert,
und Jill Oppliger hets denn au demonstriert
und ich ha mir ihre neue Name notiert:

«Hust^r»

Und wenn e «Hust^r»
ins Mikrofon hueschtet,
isch das zwar nid ahsteckend,
aber es störrt halt,
wägä däm:

S Mikrofon uf stumm schalte,
und wenn mä öbbis will sägä,
cha mä sich eifach:

(danke Jill Oppliger für das neue Wort)

«Entstummisieren»

S Wort wird denn übergeh
und zwar am Professor Doktor Peter Zängl.

Er nimmt die Wort
und baschtlet us dene Wort ä Frog:

«Was ist eine Caring Commuinity?»

Si Input
sig ä «Modellhaft Annäherung»,
sig en Art ä Stadt-Rundgang,
sig en Art e persönlich gfärbte Stadt-Rundgang.

Und die Führig durch die CC-Stadt isch ä richtige Ritt:

Er zeig uns verschideni Perspektive,
verschideni Facette vo dere Stadt

Er zeigt uns die wichtigste kulturelle und instrumentelle

Sehenswürdigkeiten vo dere Stadt.

Und er zeigt uns die **7 Element** vo dere Stadt.

Mir rite zum Bischpil am Element
«Wärt» verby,
Wärt wo wärtvoll sy für Caring Communities,
wärt wo vorallem wärtvoll sy,
wenn si klar erkennbar sy
wenn si konsischtänt sy.

Mir rite am Element **Sorg** verby,
mir rite an dr Care-Pyramide vom Robert Sempach verby.

Und am Endi vo däm CC-Ritt,
ladet är uns no zumene Picknick ih,
zunere Znüni-Teilete,
wo alli bringe,
was si chöi,
und alli neh
was si bruche.

Und genau das sig ebe
e «Caring Community».

«Könnt ihr mich hören?»
froggt dr Ulrich Otto
«Könnt ihr die Präsentation sehen?»

und mir gsehn sä zwar,
aber nonig richtig,
aber mä sorgt sich ums Problem
und git Tipps
und dr Ulrich Otto nimmt Tipps
und denn gsehn mrs:

Es Kaleidoskop vo Mosaiksteinli
vo Caring Communities.

E Input,
wiene Zwibele
vo Meso bis zu Makro.

E Zwibele,
wo alli e Teil drvo chönne sy,
wo jedi Schicht wichtig isch,
die lokali und die stattliche,

d Schicht vo dr Forschig und dr Wüesseschaft.

E Zwibele,
wo alli Teil drvo chönne sy,
vo dr Optikerin
bis zum Automobilclub und em Apotheker.

Sogar die chlini Chlystadt Langethal.

Und nach däm Kaleidoskop vo Mosaiksteinli

fallts mir wie Zwibele vo dä Auge
wo mir **uffallt**,
das d **Vielfalt** vo dä Workshops
sehr **vielfältig** isch
i krig falte,
müsst mi spalte
zu mi in all die Workshops **drifalte**.

«Vielfalt im Tun»
das ischs Thema vo dere Tagig.

Aber inere Halbstund 9 Workshops zämmä fasse,
ä Halbstund,
wo sich in 9 virtuelle Rüüm
9 chlini Communities bilde
musch ahne **zoome**,
ass sä in dr grosse Wält vo **Zoom** findsch
und i würd mi gärn um all die Communities care,
möcht mi um all die Communities kümmern
will alles geh,
will alles ufneh,

aber do musch ebe **d Balance** finde,
zwüschem **Geh und Neh**
und genau um das gohts im erschte Workshop:
GEBEN UND NEHMEN
und dr **BALANCE** drvo.

Dr perfekti Workshop für mi:
I muess Balance für die Zämmäfassig vo dene 9 Workshops find.

Älter werden im quartier
So heisst ä andere Workshop

Dr perfekti Workshop für mi:

Will die Zämmäfassig do wird au immer älter,
die isch sicher scho 10 min alt

und grad im Alter isches schön
wenn as Zämmäfassig
andere alte Zämmäfassige chasch begegne
und die ustusche
und di als Zämmäfassig
nid immer und immer wider nur sälber zämmäfassig
sondern au andere Zämmäfassige bim zämmäfasse chasch zuelose
im Quartier zämmä ässä fasse
und zämmä Zämmäfasse.

Das isch doch ä Caring Community.

Aber bevor i mir für ein vo dene 9 Workshop cha entscheide,
merki,
ass d Hälfti drvo gar nid cha stattfinde:
Technischi Problem.

Problemlos wärdä aber Lösige für die Problem gsuecht
Und problemlos träffä sich am Schluss alli wider
für die Zämmäfassig.

E virtuelle Ritt isch das gsi
verby an Caring Communitis
verby an Care-Pyramide,
verby an Zwibele und Workshops und Picknick
und verby isch dr Morge jetzt.

Im Chat bedanke sich die (jetzt no) 77 Teilnehmer*inne.

Und es macht «Plopp»
und eis Fäld nachem Andere verschwindet wider
Näme verschwinde,
Gsichter verschwinde,
Stubene und Chuchene verschwinde.

Und irgendneume hallt no es Zitat dur e virtuelle Raum:

«Wer will findet Wege, wer nicht will findet Gründe.»

Webseite: <https://www.dominikmuheim.ch/>

Kontakt: fragden@dominikmuheim.ch